

Menschen A2 Modul I

Prüfung Lektionen 3 und 4



Msc. Fabola Arduz Laguna

Wörter

1. Rätsel. Ergänzen Sie.

- a Das Meer hat einen Strand und der See hat ein Ufer.
- b Der Hund ist ein Tier, der Baum ist eine _____.
- c Vögel, Frösche und viele andere _____ leben am See.
- d Hunde und _____ leben mit den Menschen zusammen.
- e Ein _____ ist kleiner als eine Stadt.
- f Im Urlaub suchen viele Menschen _____ und Erholung.

2. Bilden Sie Nomen mit -ung oder -er.

- a Eine Übernachtung (übernachten) in unserem Romantik-Hotel in Zell am See.
Das ist _____ (erholen) und _____ (entspannen)
für Körper und Seele.
- b Sie möchten schlank und sportlich aussehen – ganz ohne _____
(anstrengen). Unsere Fitness-_____ (beraten) helfen Ihnen gern!
- c Der neue Sommertrend: Wandern ohne Schuhe. Buchen auch Sie eine
Barfuß-_____ (wandern) im Zillertal. _____
(anmelden) im Tourismusbüro.

3. Ordnen Sie zu.

würde auch gern | am liebsten | würde gern | gefällt mir überhaupt nicht | finde die Idee super |
Am besten | möchte lieber

- ☛ Sollen wir im Sommerurlaub dieses Jahr mal ans Meer fahren?
- ☛ Ja, gern! Am besten fahren wir an die Nordsee. Ich _____
viel surfen.
- ☛ Surfen? Diese Idee _____ . Mir wird dabei immer schlecht.
Ich _____ in die Berge fahren und wandern.
- ☛ Und dann schneit es dort wieder ... Ich _____ ans Meer fahren.
Aber ich möchte _____ die ganze Zeit am Strand liegen. An der
Nordsee ist es zu kalt.
- ☛ Fahren wir doch nach Korsika! Dort kannst du surfen, du kannst am Strand liegen,
ich gehe wandern ... und alle sind glücklich!
- ☛ Ich _____ !

4. Ergänzen Sie nun den Dialog. Die Einkaufsliste hilft. Bei welchen Wörtern
ändert sich der Artikel im Akkusativ?

- Sie wünschen bitte?
- ◆ Ich hätte gern _____ ¹ Chips und
_____ ² Schokolade.
- Ist das alles?
- ◆ Nein, ich brauche auch noch _____ ³ Reis
und _____ ⁴ Sauerkraut.
- Noch etwas?
- ◆ Ja. Haben Sie frische Vollmilch?
- Natürlich. Wie viel Milch möchten Sie?
- ◆ Ich nehme _____ ⁵. Ach, ich brauche auch noch
_____ ⁶ Butter und _____ ⁷ Sahne.
- Bitte schön. Darf es sonst noch etwas sein?
- ◆ _____ ⁸ Tomatenketchup.
- Ist das dann alles?

1 x Chips
1 x Schokolade
1 x Reis
1 x Sauerkraut
1 x Milch
1 x Butter
1 x Sahne
1 x Ketchup
Kartoffeln

Benutzen Sie
die folgenden
Mengen XL

Flasche
Dose
Tablet
Liter
Stück
Beutel
Packung
Becher

Strukturen

5. Ergänzen Sie die Endungen.

- Ich gehe jetzt einkaufen. Was brauchst du denn noch für die Pizza?
- Hm, mal sehen. Hier ist noch eine klein e Packung Mehl, das ist genug. Ich brauche einen hart n Käse und Gemüse ... unbedingt ro he Tomaten. Isst du gern Schinken?
- Ja, sehr gern!
- Gut, dann gibt es eine lecker e Gemüsepizza mit Schinken.
- Soll ich einen roh n oder einen gekocht n Schinken nehmen?
- Wie du magst. ... Was haben wir zu trinken?
- Hier ist nur noch eine groß e Flasche Saft. Ich kaufe also Wasser und einen italienisch n Rotwein.
- Super. Bis später!

Kommunikation

6. Ordnen Sie zu.

Geben Sie mir bitte | Möchten Sie lieber | Das ist alles | was darf es sein | Wie viel darf es sein | sonst noch etwas | im Angebot | Ich brauche

- Guten Tag, was darf es sein?
- Gern.
- eine gute Salami.
- 100 Gramm, bitte.
- Pfeffer- oder
- Möchten Sie
- Knoblauchsalamis? Die sind heute
- Nein, danke.
- beide .
- Pfeffersalami.
- .

Lesen

7. Welches Angebot passt am besten zu wem? Ordnen Sie zu.

Hotel Seevogel

Ruhe und Erholung, lange Spaziergänge am Strand und ein Abendessen mit anderen netten Gästen. Das bietet Ihnen seit 25 Jahren das sympathische Hotel Seevogel auf Amrum. Wir kümmern uns besonders um allein reisende Gäste: Bei uns sitzen Sie nicht allein am Tisch!

①

Erlebnis Bergwald

Urlaub einmal anders! Tun Sie Gutes in Ihren Ferien und helfen Sie mit im Projekt Bergwald. Mit Waldarbeitern pflanzen Sie drei Tage lang neue Bäume und reparieren Wanderwege. Dann machen Sie eine Viertage-Wanderung von Hütte zu Hütte. Die Übernachtung in den Hütten ist kostenlos. Informieren Sie sich jetzt!

②

JuKa-Kanuschule

Wir sind zu Hause in den Julischen Alpen, im schönsten Kajakgebiet Europas. Wir bieten Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, die Gruppen sind klein, die Stimmung ist gut. Nach einem langen Tag auf dem Wasser erholen wir uns auf dem Zeltplatz. Du bist den ganzen Tag draußen und lernst neue Leute kennen. Anmeldung für die Sommersaison ab sofort!

③

- a Stefan ist gern draußen und macht gern Sport. Anzeige
- b Elsa fährt allein weg und möchte neue Leute kennenlernen. Sie möchte sich im Urlaub erholen. Anzeige
- c Tim ist Student und hat wenig Geld. Er möchte im Urlaub etwas für die Natur tun. Anzeige

Hören

1. Hören Sie zwei Dialoge und machen Sie die entsprechenden Übungen.

Dialog 1

1.1 Beantworten Sie die Fragen

- a) Welche Lebensmittel gibt es im Laden? Nennen Sie mindestens sechs Produkte.
- b) Wie viele Brötchen kauft Frau Berger?
- c) Was kostet ein Kilo Tomaten?
- d) Wie viel bezahlt sie?

Dialog 2

1.2. Sind die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Wenn Sie falsch sind, geben Sie die richtige Information.

- a) Die Frau nimmt ein Dutzend Eier.
- b) Sie nimmt eine Flasche Sekt.
- c) Sie bezahlt € 9,75.

Schreiben

Ergänzen Sie die E-Mail an Anne. Beginnen Sie die Sätze mit dem markierten Satzteil.
Achten Sie auf die richtige Verwendung von Perfekt und Präteritum.

~~er schon als kleiner Junge Tiere lieben~~ – später er viele Tiere haben – er ein Studium als Tierarzt
beginnen – dann er arbeiten als Koch – zum Schluss er ein eigenes Restaurant haben

Liebe Anne,

Du möchtest mehr von unserem Opa Hans wissen? Gern! Schon als kleiner Junge hat er Tiere
geliebt, vor allem Vögel. Er ist immer auf Bäume geklettert und hat sie beobachtet.

_____, aber nicht nur Hunde und Katzen, auch Hühner und
Vögel ... _____, aber das Studium war zu teuer.

_____. Und weißt Du was? Das Restaurant war besonders bekannt für sein Hühnchen.

Opa Hans war schon lustig, nicht?

Liebe Grüße

Hendrik